

# Sitzungsvorlage

## SV-9-0520

Abteilung / Aktenzeichen

FB 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend  
und Gesundheit/

Datum

03.05.2016

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit

09.06.2016

Betreff **Mini-Job-Studie-Münsterland**

### Beschlussvorschlag:

- ohne -

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

**I. - V.**

In der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit am 19.01.2016 (SV-9-0442) hat die Kreisverwaltung die Ergebnisse der Mini-Job-Studie Münsterland vorgestellt.

Im Zuge der Sitzung ist vereinbart worden, die Beratung dieses Themas in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses fortzuführen und auf bereits aufgezeigte Fragestellungen einzugehen und zu dem Stand der Umsetzung von Handlungsempfehlungen zu berichten.

Im Rahmen der Besprechung der Leiterinnen und Leiter der Jobcenter der Münsterlandkreise sowie der Stadt Münster am 08.04.2016 bei der Regionalagentur Münsterland sind folgende Handlungsempfehlungen erörtert worden; im Kreis Coesfeld werden diese wie folgt umgesetzt:

- Analyse der bestehenden Beratungseinrichtungen auf inhaltliche und methodische Ansätze, Beratungsumfang und Zielgruppe des Angebotes
- Optimierung des Beratungsangebotes vor Ort für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, bspw. durch die Einbindung der Erwerbslosenberatungsstellen in Dülmen und Lüdinghausen
- Optimierung des Beratungsangebotes vor Ort in den Jobcentern des Kreises Coesfeld durch Auslegung entsprechender Informationsbroschüren
- Optimierung des Beratungsangebotes vor Ort für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, bspw. im Rahmen von Thementagen und Informationskampagnen unter Beteiligung der Kammern, Verbände und Initiativen
- Unterstützung der Mini-Jobber bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit, z. Bsp. im Rahmen des Projektes „Job-DIREKT“ des Jobcenters der Kreisverwaltung Coesfeld in den Räumen der Volkshochschule Dülmen
- Optimierung des Beratungsangebotes in den einzelnen Jobcentern des Kreises Coesfeld durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Leistungssachbearbeitung und dem Fallmanagement, bspw. im Rahmen der Ermittlung des anzurechnenden Einkommens aus einer Mini-Job-Tätigkeit

Um auch auf die kreisübergreifenden münsterlandweiten Ergebnisse und Handlungsansätze eingehen zu können, wird Frau Julia Roesler, als Leiterin der Regionalagentur Münsterland, neben den Vertretern der Verwaltung für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen.

